

risControl !ONLine!

Ausgabe Nr. 17/2008
vom
13. März 2008

Das nächste
risControl !ONLine!
erscheint am Dienstag, den
18. März 2008

Inhalt

Werbekampagne für besseres Image	1
Neuer Vertriebsleiter	1
Grobe Fahrlässigkeit mitversichert	2
Gesicherte Provisionen	3
Vorsorgelösung bei Arbeitslosigkeit	3
Top Prämienwachstum	4
Ausbildungsseminar „Schadenmanager/in“	4



Gunther Riedlsperger, Bundesobmann des Fachverbandes der Versicherungsmakler in der Wirtschaftskammer (WKO)

Fachverband der Versicherungsmakler:

Werbekampagne für besseres Image

Nur rund 40 Prozent der Österreicher wissen, dass Versicherungsmakler unabhängig sind. Das soll sich nun ändern.

„Wenn man heute jemanden sagt, 'Ich bin Versicherungsmakler', bekommt man meistens die Gegenfrage: 'Bei welcher Versicherung?'. Die meisten Menschen wissen gar nicht, dass der Makler unabhängig ist und laut Gesetz für den Kunden arbeiten muss“, erzählt Gunther Riedlsperger, Bundesobmann des Fachverbandes der Versicherungsmakler in der

Wirtschaftskammer (WKO). Nur rund 70 Prozent aller Österreicher behaupten in einer aktuellen repräsentativen Gallup-Umfrage, den Berufsstand Versicherungsmakler zu kennen. Versicherungsvertreter sind hier mit 90 Prozent schon um einiges bekannter. Noch bedenklicher aus Sicht des Maklervertreters Riedlsperger: Bloß 39 Prozent ist klar, dass der Makler Produkte ver-

Fortsetzung auf Seite 2 ►►

DAS Österreich: Neuer Vertriebsleiter



Thomas Cimbal ist ab sofort für die österreichweite Leitung des angestellten hauptberuflichen Vertrieb der DAS Österreich verantwortlich. Vor seinem Engage-

ment bei der D.A.S. Österreich war Thomas Cimbal bei der Deutschen Vermögensberatung tätig. Davor hatte er rund drei Jahre als Landesdirektor für Niederösterreich und das nördliche Burgenland die Gesamtverantwortung aller Vertriebswege inne. Weitere Stationen seiner Karriere waren bei der Donau Versicherung AG, Spar- und Kreditbank, Erste Österreichische Sparkasse sowie bei Moore Paragon. „Diese Position ist eine große Herausforderung. Die D.A.S. Österreich befindet sich in einer Expansionsphase – es werden derzeit 150 neue Vertriebsmitarbeiter gesucht“, erklärt Thomas Cimbal.

CleVesto. DIE FONDSGEBUNDENE LEBENSVERSICHERUNG, DIE MEHR KANN.

Informationen zu CleVesto erhalten Sie bei **Herrn Roland Tischberger**
unter **050 222-1875** oder **clevesto@helvetia.at**

helvetia

Fortsetzung von Seite 1 ►►

Impressum

Herausgeber & Verleger:
 AT-Zeitschriftenverlag GmbH
 A 3100 St.Pölten, Purkersdorferstr. 6/II
 Telefon: + 43 720 515 000
 FAX: + 43 720 516 700
 www.riscontrol.at
 office@at-verlag.at
 Verlags-, Herstellungs- u. Erscheinungsort:
 3100 St.Pölten, Purkersdorferstr. 6/Stiege II
 Firmenbuch: HG 273317m
 Unsere Haftungsbefreiung lesen
 Sie in: www.riscontrol.at

Redaktion:

Doris Schachinger (ds)
 Christian Proyer (py)
 Florian Stadthaler (fs)
 Goran Devrnja

Fotos

Fachverband der Versicherungsmakler, DAS,
 MaxPool.at, Standard Life

Achtung!
 Drucker auf Querformat einstellen

schiedener Versicherungen anbieten kann und nur 12 Prozent meinen, der Makler würde für den Kunden das beste Versicherungsangebot errechnen. All das ist Grund genug für eine große Kampagne, die sowohl das Image polieren soll als auch den Bekanntheitsgrad erhöhen. 1 Mio. Euro pro Jahr wird die Kampagne, die nun Anfang April startet, kosten und drei Jahre soll sie dauern. Die Kosten dafür trägt zunächst der Fachverband, der aber um das Geld aufzubringen es klarerweise von den Maklergesellschaften einkassieren muss. Riedlsperger: „In allen Bundesländern war die Mehrheit der Makler dafür. Die Zustimmung lag zwischen 70 und 98 Prozent.“ Die Höhe des Bei-

trages, den nun jede Maklergesellschaft tragen muss, ist abhängig von der Anzahl der Mitarbeiter.

„Einem Experten vertrauen“

Im Zuge der Werbekampagne werden sowohl Inserate in Zeitungen und Magazinen, als auch TV- und Radiospots geschaltet. Der Claim lautet: „ihr Versicherungsmakler – die beste Versicherung“. Beim TV-Spot setzt die vom Fachverband beauftragte Werbeagentur Draftfcb Kobza auf eine humoristische Inszenierung: Ein Polizist verpflichtet ein Schaf, den Täter aufzuspüren. Dann ist der weise Rat an den Beamten zu hören: „Oft ist es doch besser einem Experten zu vertrauen“ (fs)

Allianz:

Grobe Fahrlässigkeit mitversichert

Neue Vollkaskoversicherung hilft PKW-Lenkern nach Missgeschicken.

Welcher Autofahrer hat noch nie vergessen, die Handbremse anzuziehen oder war noch nie wegen einer Fehleinschätzung der Wetterbedingungen mit der falschen Bereifung unterwegs? Kommt es durch solche Fahrlässigkeiten zu einem Unfall, so bezahlt die Versicherung normalerweise nicht. „Mit der Allianz Vollkasko-Versicherung sind nun selbst solche Fehler, die als grobe Fahrlässigkeit gelten, für unsere Privatkunden gedeckt“, erklärt Allianz Vorstand Dr. Johann Oswald. Ausgenommen sind allerdings Schäden, die unter Alkohol- und Drogenbeeinträchtigung verursacht werden.

18 Monate voller Neuwertersatz

Mit dem ersten gefahrenen Kilometer verliert ein Neuwagen bereits rund 10 Prozent an

Wert. Nach eineinhalb Jahren ist er im Durchschnitt nur noch drei Viertel des Anschaffungspreises wert. Sollte es während dieses Zeitraums zu einem Totalschaden kommen, hat der Besitzer zumeist das finanzielle Nachsehen, da von der Versicherung üblicherweise nur der Zeitwert ersetzt wird. Bei der Allianz ist das anders: Mit der neuen Vollkasko-Versicherung erhält der Versicherungsnehmer im Falle eines Totalschadens in den ersten 18 Monaten den vollen Kaufpreis für seinen privat genutzten Pkw ersetzt. (fs)



MORGEN
 & **MORGEN**
 Das unabhängige Analysehaus
 www.morgenundmorgen.at

Den Versicherungsmarkt im Blick mit der Analyse- und Vergleichssoftware LV-WIN von MORGEN & MORGEN.

Mit 20 Jahren Erfahrung auf dem deutschen Versicherungsmarkt nimmt das unabhängige Analysehaus seit 2005 auch für österreichische Makler die Tarife der hiesigen Lebens- und BU-Versicherer unter die Lupe.